

Bezugsgebühr:

Wöchentlich für Dresden bei täglich wechselnden Ausgaben durch untere Posten abends und morgens, an Samm. und Montagen von Mittwoch 2 M. bis 5 M., durch auswärtige Sonn- und Sonnenposten von Mittwoch 2 M. bis 5 M. bei einmaliger Ausgabe durch die Post 3 M., ohne Bezahlung, im Kasino mit entsprechendem Aufschlag. Reichtum aller Artikel u. Original-Veröffentlichungen nur mit besonderer Quellenangabe (Dresd. Nachr.) möglich. Nachdrückliche Vorwar- aufrücker bleiben unberücksichtigt; unerlaubte Manifeste werden nicht aufbewahrt.

Telegramm-Adresse:  
Nachrichten Dresden.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Liepisch & Reichardt in Dresden.

## Steckenpferd Liliennmilch-Seife.

Mr. 24. Preis: Neueste Drahtberichte, Holznachrichten, Landtagsverhandlungen, Abrechnung der Unfallstifter, Trickkunst des Alpenvereins, Robbenverkehr. Die Aufführung aus dem Serail, Mozart-Abend, Liebestalend Grezia Alcina.

Freitag, 26. Januar 1906.

### Neueste Drahtmeldungen vom 25. Januar.

#### Britisches Sandtag.

Berlin. (Wib.-Tel.) Am Herrenhause beantwortete Ministerpräsident Bärtsch Bülow die vom Grafen Gelenburg-Brassen begründete Interpellation des Freiherren Friedl von Hünfelden dahin: Niemand kann die Meinungen, die von der Sozialdemokratie drohen, ernster bewerten als ich. Immer wieder habe ich die bürgerlichen Parteien, habe ich das Land auf diese Gefahren hingewiesen. Damit erachte ich natürlich meine Pflicht nicht erfüllt; selbstverständlich werden wir die gleichen Beweise, die wir schicken, mit rücksichtsvoller Erwagung an. Das haben wir am vorigen Sonntag bewiesen. Der Thronantrag der Kasse dringen wir uns nicht; wir lassen uns nichts abtreuen. Zur Röbel-Frage ist in Preußen kein Raum. (Beifall.) In Beantwortung der Frage der Interpellation habe ich zu erklären: zunächst erachtet die Staatsregierung die vorhandenen Nachmittel noch für ausreichend. (Beifall und Widerprotest.) Den Zeitpunkt zu bestimmen, wann an die gegebenen Voraussetzungen mit dem Bezug, die Gesetzgebung zu ändern, herangekommen werden müsste, der verantwortlichen Staatsregierung überlassen bleibe. (Beifall und Widerprotest.) Ich möchte auch an dieser Stelle die bürgerlichen Parteien ermahnen, den inneren Hader zu unterlassen und alle Kräfte gegen den gemeinsamen Feind zu richten. (Beifall.) Niemals hätte der Übermann der Sozialdemokratie die Höhe erreicht, wenn nicht bürgerliche Parteien mit ihr koaliiert, ihre Hilfe angerufen und sogar Wahlbündnisse mit ihr geschlossen hätten. Solche Wahlbündnisse kann ich nur als niebedauerliche Verirrungen bezeichnen. (Lebhafter Beifall.) Ich kann nur immer und immer wieder auf die bürgerlichen Parteien, an die bürgerliche Presse die Erwähnung zur Einigkeit richten. Sie werden mich immer um Blöße finden, wo es gilt, die Sozialdemokratie zu bekämpfen. Die Regierung wird diesen Kampf führen, indem sie jüdisch-slog die bestehenden Gelehrte anwendet. Als das beste Kampfmittel wird ich betrachten, alles zu tun, um den Kampf zwischen den bürgerlichen Parteien zu beenden, sie zum feinen Zusammensein miteinander und mit der Regierung gegen die Sozialdemokratie zu veranlassen. (Lebhafter Beifall.) Ich schließe mit dem Dichterwort: "Seid eins, einig, einig!" — Eine Versprechung der Interpellation fand nicht statt, das Haus vertrug sich dann bis Mitternacht.

#### Rosolates.

Berlin. Amtlich wird aus Deutscht.-Südwest-astronomie gemeldet: Wie neulich gemeldet, hatte sich Cornelius, der sich seit Dezember in den Tiroser-Bergen aufhält, dem ihm drohenden Angriff des Leutnants v. Graßkheim zu entziehen gesucht und am 13. Januar einen Viehpferd bei Umlub, nördlich Belanien, überfallen. Die in Belanien stehende 5. Kompanie des Feldregiments Nr. 2 unter Oberleutnant Wittenburg nahm ihn dann den größten Teil des Viehs wieder ab und verfolgte ihn in der Richtung auf Belanien. Die Abteilung des Leutnants v. Graßkheim und Teile der 4. Kompanie des Feld-Regiments Nr. 2 schlossen sich ihr unterwegs an. Am 19. Januar stand es, das Gegner in den Tiroser-Bergen in der Gegend der Arribawas-Worte zum Kampf zu stellen. Er zählte 100 Gewehre und war außerdem von zahlreichen, nicht mit Gewehren ausgerüsteten Kriegen begleitet. Nach dreistündiger Gefecht wurde Cornelius in die Fände geschlagen. Er ließ 12 Tote, Hinterbliebene und Herrenlos, darunter einen Herero-Kapitän, auf dem Platz. Eine Angabe bemerkte Reiter und Grobholz wurde erkannt. Auf deutscher Seite sind 8 Männer gefallen und 3 schwer verletzt. Der Feind floh in nordwestlicher Richtung und wurde durch die 5. Kompanie des Feld-Regiments Nr. 2 bis Karais verfolgt.

#### Zur Marokko-Konferenz.

Algeciras. (Spezialbericht der "Dresdner Nachrichten".) Der Umstand, dass die Beratungen in der getragenen Sitzung der Marokko-Konferenz einen so erfreulichen Fortschritt gemacht haben und bei voller Einigkeit aller Vertreter positive Ergebnisse erzielt, lässt einen optimistischeren Ausblick auf den Fortgang der Verhandlungen.

#### Kunst und Wissenschaft.

\* Mitteilung aus dem Bureau der Königlichen Hoftheater. Die neunte Aufführung des musikalischen Dramas "Salomé" von Richard Strauss findet Sonntag, den 26. Januar, statt, die zehnte Aufführung des Werkes geht Donnerstag, den 1. Februar, in Szene. — Im Schauspielhaus findet Donnerstag, den 1. Februar, außer Abonnement die Erstaufführung des Dramas "Der Graf von Charolais" von Beer-Hofmann statt. — Zur Erinnerung an den 150. Geburtstag R. A. Mozart wird Sonnabend, den 27. Januar, im Opernhaus "Aigros Hochzeit" aufgeführt. Die Besetzung ist die folgende: Gräfin: Frau Alice Heindl, Susanna: Fr. Weißlein, Cherubin: Fr. v. d. Osten, Marcelline: Fr. Eberts, Figaro: Fr. Scheidemann, Figaro: Herr Rich. Bartolo: Fr. Nebuscha, Bosilio: Fr. Erl, Bärchen: Fr. Wenzel.

\* König. Hofoper. Zur Erinnerung an den 150. Geburtstag Mozart neuinterpretiert: "Die Entführung aus dem Serail". — Das Werk, mit dem die Königliche Hofoper des Geburtstages Mozarts an erster Stelle gefeiert, wird des Meisters erste deutsche Oper, die gewissermaßen den Grundstein der deutschen Opernmusik bildet, denn Salieri, Rauchfangkehrer und die anderen noch aus der Handwerkszeit herübergekommenen Musiker können nicht mitgerechnet werden. Mozart begann sie vor 125 Jahren auf Bunsch Salieris Idee. Für das, was Mozart damit geliebt hat, ist dem edlen Monarchen ein vollem Verständnis. In den Gewohnheiten italienischer Musik aufgewachsen und in ihnen von dem Antiquar Salieri beeindruckt, fand er zu viel Roten" in der Entführung. Aber die Wiener jüngsten dem Werk zu, das im Juli 1782 in der heiligen Jahreszeit auf die Bühne gebracht wurde und trotz dieses ungünstigen Umstandes die größten Einnahmen gewann, die bis dahin überhaupt erzielt worden waren. Manches ist lebhaft allerdings veraltet, der Zeitmodus verlassen. Die Aufführung bietet in die merkwürdige Erziehung, daß der Ausdruck jener Gefühle, die als die gleichbleibenden aller Zeiten gelten, der Liebesgefühl, sich in jedem halben Jahrhundert neue Formen schafft. Ein unerreich-

tes Meisterwerk seiner Art bleibt die "Entführung" trotzdem und angiebt der vollständige Sieg der deutschen Oper über die italienische. Außerdem spielt in dieser Oper ein heraustragendes persönliches Moment aus Mozarts Leben hincin. Die freundliche Benennung eines Liedes seines des Fürstbischofs von Salzburg, in dessen Diensten Mozart stand, und der höchst eigene Auftritt des fürstbischöflichen Oberfuchsmeisters des Arcos hatten den jugendlichen Meister von Salzburg nach Wien vertrieben. Hier fand er alsbald seine Braut Konstanze Weber. Die Schwierigkeiten, die er zur Vermählung mit ihr zu überwinden hatte, ähnlich dem Inhalt des Textbuches, das bekanntlich auch den Titel "Belmonde und Konstanze", oder: "Die Verführung aus dem Serail" trug. Schließlich mußte er keine Konstanze ohne Einwilligung ihrer Mutter heimführen, und so nannten Später nun auch die Oper "Entführung aus dem Auge Gottes". So hielt nämlich das Haus, in dem Mozart Konstanze bis dahin gewohnt hatte.

Die Oper ist nicht leicht zu geben. Sie verlangt nach zwei Sängerinnen ersten Ranges und nach einem in jeder Hinsicht hervorragenden Bassisten. In dem letzteren scheitert gewöhnlich, wenn er nicht allen Anforderungen entspricht, der Erfolg des Werkes. Dieser Domini schlägt nämlich gänzlich aus der Art des Bewohnten, und es ist nicht uninteressant, zu hören, wie Mozart selbst von ihm denkt. Er schreibt hierüber an seinen Vater: "Ein Mensch, der sich in einem so heiligen Born befindet, überreicht ja alle Ordnung, Mosk und Silo, er kennt sich nicht, und so muß sich auch die Musik nicht mehr kennen. Weil aber ständigt der junge Domini fort und spricht damit ans, worin der eigentliche Zauber seiner und aller wahren Musik liegt, weil aber die Leidenschaften, heftig oder nicht, niemals bis zum Ende ausdrückt sein müssen, und die Musik auch in der schaudervollsten Lage niemals befehligen, sondern doch dabei verhindern, solch allzeit Musik bleiben muss, so habe ich — Mozart spricht hier speziell von der Arie: "Solche hergelauerte Posen" — zum Fuder Tonart des Stückes nicht den bedingten, sondern einen betrunkenen, aber nicht den nächsten D-minore, sondern den weiteren A-minores dazu gewählt. Der Aorn des Domini wird dadurch ins Komische gebracht, weil die türkische Musik dabei angebracht ist." — Der Darsteller des Domini muß also nicht nur ein stimmbegabter, korrekter Mozarthörer sein,

er muß auch ein bedeutendes künstlerisches Verständnis der hier gegebenen, außergewöhnlich musikalischen Charakteristik besitzen, ganz besonders in der Verbalismus des Grotesk-Komischen, ohne dabei zu übersehen, daß er jenes zu singen hat. Herr Wechsler, der die Rolle schon früher erfolgreich gelungen und gespielt, gibt jedenfalls ein befriedigendes Bild des Ganzen, eben jedoch alle Bedingungen erfüllen zu können. Das Organ reicht nach der Tiere hin nicht völlig aus, die Charakterierung verträgt noch etwas mehr von urprünglicher, gefunder und ehrlicher Komik und von jener eigentlich hässlichen Darbung der Heldin und Minna, die höchstens möglichst in großem Widerstreit zur Urfafe und Wirlung steht. Nach ganz auf gewohnter Höre war bislang die Aufführung der Frau Abendroth. Die Künstlerin war fühlbar nicht sonderlich disponiert, manchmal unkörnig in der Intonation, momentan in der ersten Arie, überhaupt nicht in der Stimmung, die sie sonst zum Siege im Gesang zu führen pflegt. Raum mehr Freude könnte man am Blaufaden haben. Für dieses mußte — infolge der Absege Frau Wechsler — im letzten Moment H. Dietrich vom Berliner Hoftheater berufen werden. Die Oper in ihren besten Ensembles mit einem solchen gleichsam mittels eines Saltomotorens einprägenden Hause zu geben, mußte sowohl diesem, wie den Solisten des Abends, nicht geringe Schwierigkeiten bereiten. Jedermann war unter den gegebenen Verhältnissen etwas Befriedigendes weder zu erwarten noch zu erreichen. Für das, was H. Dietrich in solcher Zwangslage und schwierigkeiten blieben mußte, hatte sie dennoch widerliche Umstände für sich. Freilich kostlos, wenn auch unter Nachweis schöner, jalter Mittel, fand Herr Groß den Belmonte. Noch schwächer war seine aller freiliche und fröhliche entzogene Darstellung. Um so vorzülicher, durchaus gesangsfähiger und ergötzlich im Spiele gab Herr Ridiger den Pedrillo. Es war eine brillante, aus einem Haase geformte Leistung. Die gleiche Aufführung durfte Herr Höpfel beantworten. Sein Basso Selim war, wie er sein soll: edel, grokmittig, vornehm in der Repräsentation. Die außergewöhnlich gut behauchte Vorstellung verließ unter Hofkapellmeister Högens' Leitung qui und sicher. Sie wurde bestätigt, aber auch nicht mehr als das, aufgenommen. Von einem Erfolg, wie er zur Jubilaumsfeier zu münzen gewesen wäre, ist leider nicht zu sprechen.

#### Anzeigen-Carl.

Annahme von Anzeigen  
bis nächstmontags 2 Uhr. Sonn- und  
Sonntag nur Werbung bis 11 Uhr. Die letztere Ausschluß  
ist von 2 Uhr bis 10 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 10 Uhr bis 11 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 11 Uhr bis 12 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 12 Uhr bis 13 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 13 Uhr bis 14 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 14 Uhr bis 15 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 15 Uhr bis 16 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 16 Uhr bis 17 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 17 Uhr bis 18 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 18 Uhr bis 19 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 19 Uhr bis 20 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 20 Uhr bis 21 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 21 Uhr bis 22 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 22 Uhr bis 23 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 23 Uhr bis 24 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 24 Uhr bis 25 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 25 Uhr bis 26 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 26 Uhr bis 27 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 27 Uhr bis 28 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 28 Uhr bis 29 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 29 Uhr bis 30 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 30 Uhr bis 31 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 31 Uhr bis 32 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 32 Uhr bis 33 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 33 Uhr bis 34 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 34 Uhr bis 35 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 35 Uhr bis 36 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 36 Uhr bis 37 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 37 Uhr bis 38 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 38 Uhr bis 39 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 39 Uhr bis 40 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 40 Uhr bis 41 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 41 Uhr bis 42 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 42 Uhr bis 43 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 43 Uhr bis 44 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 44 Uhr bis 45 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 45 Uhr bis 46 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 46 Uhr bis 47 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 47 Uhr bis 48 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 48 Uhr bis 49 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 49 Uhr bis 50 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 50 Uhr bis 51 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 51 Uhr bis 52 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 52 Uhr bis 53 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 53 Uhr bis 54 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 54 Uhr bis 55 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 55 Uhr bis 56 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 56 Uhr bis 57 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 57 Uhr bis 58 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 58 Uhr bis 59 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 59 Uhr bis 60 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 60 Uhr bis 61 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 61 Uhr bis 62 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 62 Uhr bis 63 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 63 Uhr bis 64 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 64 Uhr bis 65 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 65 Uhr bis 66 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 66 Uhr bis 67 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 67 Uhr bis 68 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 68 Uhr bis 69 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 69 Uhr bis 70 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 70 Uhr bis 71 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 71 Uhr bis 72 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 72 Uhr bis 73 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 73 Uhr bis 74 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 74 Uhr bis 75 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 75 Uhr bis 76 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 76 Uhr bis 77 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 77 Uhr bis 78 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 78 Uhr bis 79 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 79 Uhr bis 80 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 80 Uhr bis 81 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 81 Uhr bis 82 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 82 Uhr bis 83 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 83 Uhr bis 84 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 84 Uhr bis 85 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 85 Uhr bis 86 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 86 Uhr bis 87 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 87 Uhr bis 88 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 88 Uhr bis 89 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 89 Uhr bis 90 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 90 Uhr bis 91 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 91 Uhr bis 92 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 92 Uhr bis 93 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 93 Uhr bis 94 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 94 Uhr bis 95 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 95 Uhr bis 96 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 96 Uhr bis 97 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 97 Uhr bis 98 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 98 Uhr bis 99 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 99 Uhr bis 100 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 100 Uhr bis 101 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 101 Uhr bis 102 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 102 Uhr bis 103 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 103 Uhr bis 104 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 104 Uhr bis 105 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 105 Uhr bis 106 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 106 Uhr bis 107 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 107 Uhr bis 108 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 108 Uhr bis 109 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 109 Uhr bis 110 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 110 Uhr bis 111 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 111 Uhr bis 112 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 112 Uhr bis 113 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 113 Uhr bis 114 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 114 Uhr bis 115 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 115 Uhr bis 116 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 116 Uhr bis 117 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 117 Uhr bis 118 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 118 Uhr bis 119 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 119 Uhr bis 120 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 120 Uhr bis 121 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 121 Uhr bis 122 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 122 Uhr bis 123 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 123 Uhr bis 124 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 124 Uhr bis 125 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 125 Uhr bis 126 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 126 Uhr bis 127 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 127 Uhr bis 128 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 128 Uhr bis 129 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 129 Uhr bis 130 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 130 Uhr bis 131 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 131 Uhr bis 132 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 132 Uhr bis 133 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 133 Uhr bis 134 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 134 Uhr bis 135 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 135 Uhr bis 136 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 136 Uhr bis 137 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 137 Uhr bis 138 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 138 Uhr bis 139 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 139 Uhr bis 140 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 140 Uhr bis 141 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 141 Uhr bis 142 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 142 Uhr bis 143 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 143 Uhr bis 144 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 144 Uhr bis 145 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 145 Uhr bis 146 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 146 Uhr bis 147 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 147 Uhr bis 148 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 148 Uhr bis 149 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 149 Uhr bis 150 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 150 Uhr bis 151 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 151 Uhr bis 152 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 152 Uhr bis 153 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 153 Uhr bis 154 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 154 Uhr bis 155 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 155 Uhr bis 156 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 156 Uhr bis 157 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 157 Uhr bis 158 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 158 Uhr bis 159 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 159 Uhr bis 160 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 160 Uhr bis 161 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 161 Uhr bis 162 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 162 Uhr bis 163 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 163 Uhr bis 164 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 164 Uhr bis 165 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 165 Uhr bis 166 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 166 Uhr bis 167 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 167 Uhr bis 168 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 168 Uhr bis 169 Uhr. Die Ausschlußzeit  
ist von 169 Uhr bis 17